

Medieninformation

Schröder stellt vollautomatisches Be- und Entladekonzept vor

Automatisierung leicht gemacht

Wessobrunn-Forst, 20. Oktober 2026 – Mit einem Portal für die Schwenkbiegemaschine MAK 4 Evolution UD präsentiert die Schröder Group eine flexible Automatisierungslösung für alle Maschinen mit Advanced Handling System (AHS). Die Anlage ist auf einfache Bedienung, hohe Produktivität und eine wirtschaftliche Umsetzung automatisierter Fertigungsprozesse ausgelegt. Die mannlose Produktion, etwa in der Spät- oder Nachtschicht, kommt ohne Roboter aus und lässt sich vollständig in der Maschinensteuerung programmieren.

Zwei Saugrahmen rechts und links von der Maschine beladen die Maschine mit Blechen und entnehmen und stapeln die fertig gekanteten Blechteile. Die eigentliche Biegebearbeitung erfolgt auf der MAK 4 Evolution UD dank AHS mit drehbarem Saugplattenanschlag und bidirektionaler Biegewange bereits vollautomatisch. Die Portallösung kann individuell für das effiziente Biegen kleiner, mittlerer und großer Losgrößen konfiguriert werden. Das Portal hat gegenüber einer Roboterlösung mehrere Vorteile: Die Automatisierungslösung ist deutlich kostengünstiger, ungleich leichter zu programmieren und sofort umschaltbar auf die manuelle Bedienung der Maschine. Dies bietet die Vorteile der vollen Automatisierung und der manuellen Bedienung zum Beispiel für Prototypen oder Einzelteile in einem System.

Große Flexibilität

„Wir haben mit dem Portal der MAK 4 Evolution UD eine Möglichkeit zur mannlosen Fertigung geschaffen, die deutlich geringeren Investitions- und Programmieraufwand verlangt, als Unternehmen üblicherweise treiben müssen, wenn sie ihre Schwenkbiegemaschine ohne zusätzliches Personal besser auslasten wollen“, erklärt Thomas Ostermair als Vertriebsleiter bei Hans Schröder Maschinenbau GmbH. „Natürlich realisieren wir auch gerne spezielle Lösungen, wenn beispielsweise gebogene Teile über ein Band an nachgelagerte Prozesse übergeben werden sollen. Wir haben hier den Vorteil einer eigenen Softwareentwicklung, sodass die Automatisierung komplett in der Maschinensteuerung realisiert wird.“

Je nach Kundenwunsch kann diese Automatisierungslösung flexibel an Längen und Blechdicken angepasst werden. Kundenanpassungen und die Anbindung an andere mit dem AHS ausgestattete Maschinen sind mit diesem Konzept sehr einfach möglich.

AHS weiterentwickelt

Auch das Advanced Handling System wurde im Zuge der Weiterentwicklung der Maschine gezielt optimiert. Durch einen schmaler ausgelegten Fahrweg des Manipulators und zusätzlich integrierte, robuste Bürsten wird das Handling insbesondere bei schmalen Bauteilen erweitert. Diese können dadurch sicher geführt und präzise bewegt werden.

So lässt sich ein noch breiteres Teilespektrum zuverlässig aufnehmen, positionieren, manipulieren und biegen. Für den Anwender bedeutet die Weiterentwicklung des AHS vor allem mehr Flexibilität, eine größere Teilevielfalt und zusätzliche Anwendungsmöglichkeiten in der täglichen Produktion.

Automatisch gebogene Kästen

Der Oberwangenhub der MAK 4 Evolution UD beträgt 1090 mm und ausgehend von den Blechformaten, die das AHS handhaben kann, lassen sich unterschiedliche Teileabmessungen realisieren. Die Blechgrößen reichen von 500 × 500 bis 4000 × 2000 mm beziehungsweise 3000 × 1500 mm je nach Maschinenversion. Bis zu 300 kg schwere Bleche können verarbeitet werden. Schröder rechnet für die Automatisierungsoption mit Interesse bei Herstellern von Schaltschränken, Verkleidungen und Gehäusen, Möbeln und Kühlschränken. Kleinere Losgrößen können ohne große Vorbereitung vollautomatisch abgearbeitet werden. Die Erkennung der Palettenlage und der darauf liegenden Platinen ermöglicht einen schnellen und unkomplizierten Wechsel der Produkte.

Die MAK 4 Evolution UD mit Portallösung wird erstmals live auf der EuroBLECH 2026 zu sehen sein (20.–23. Oktober 2026, Stand 11-A48, Deutsche Messe, Hannover).

Verfügbares Bildmaterial

Folgendes Bildmaterial steht druckfähig im Internet zum Download bereit:

<https://kk.htcm.de/press-releases/schroeder/>



Bildquelle: Schröder Group

Die vollautomatische Fertigung von Blechgehäusen ermöglicht Schröder mit der Portallösung für die Schwenkbiegemaschine MAK 4 Evolution UD.

Über Schröder Group

Die Schröder Group besteht aus der Hans Schröder Maschinenbau GmbH mit Sitz in Wessobrunn-Forst, der SCHRÖDER-FASTI Technologie GmbH mit Sitz in Wermelskirchen und der SMU GmbH mit Sitz in Leinburg-Weißenbrunn.

1949 gegründet, vereinigt die Hans Schröder Maschinenbau GmbH Tradition und Moderne im Maschinenbau: Als qualitäts- und kundenorientiertes Familienunternehmen erfolgreich geführt, hat sich Hans Schröder Maschinenbau auf die Entwicklung moderner Maschinenkonzepte für das Biegen und Schneiden von Blechen spezialisiert.

Durch die 2006 erfolgte Integration der Fasti-Werke und mit weltweiter Präsenz ist die Schröder Group heute einer der führenden Anbieter für Maschinen zum Schwenkbiegen, Schneiden, Sicken, Bördeln und Rundbiegen von Blechen aller Art. Die Vielfalt der Präzisionsmaschinen reicht von bewährten Lösungen für das Handwerk bis hin zu innovativen Hochleistungsmaschinen für die automatische industrielle Fertigung. 2021 wurde die Schröder Group um den Werkzeughersteller SMU GmbH erweitert. Insgesamt beschäftigt die Schröder Group heute mehr als 300 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten im In- und Ausland.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.schroedergroup.eu/>.

Pressekontakt:

Schröder Group
Hans Schröder Maschinenbau GmbH
Janina Biró
Feuchten 2
82405 Wessobrunn-Forst
Deutschland
T: +49 8809 9220-68
E-Mail: jj@schroedergroup.eu
Website: www.schroedergroup.eu

HighTech communications GmbH
Brigitte Basilio
Brunhamstraße 21
81249 München
Deutschland
T: +49 89 500778-20
E-Mail: b.basilio@htcm.de
Website: www.htcm.de